

„Designpreis Deutschland 2010“

SAHM: Gleich vier Gläser im Rennen

Sinus, Tokyo, Monterey und der Aspen-Pokal – das sind die für den „Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2010“ nominierten Gläser von SAHM. Alle vier Trinkgefäße des Experten für innovatives Glas- und Dekordesign wurden bereits mehrfach national und international prämiert.

„Unsere Gläser wurden in diesem Jahr bereits mit dem „Good Design Award™“ und dem „red dot design award“ ausgezeichnet. Die jetzige Nominierung für die einzige offizielle Designauszeichnung der Bundesrepublik Deutschland bestätigt erneut unsere hohe Designkompetenz“, freut sich Doris Hein, verantwortlich für den Bereich Marketing bei SAHM. Insgesamt vergibt die 10-köpfige international renommierte Fachjury jährlich 25 Auszeichnungen in Gold und Silber. Die prämierten Produkte überzeugen dabei durch ein hohes Maß an Gestaltungsqualität, Produktästhetik, Innovation und Funktionalität.

Das Besondere an dem Wettbewerb: Für die bereits seit 40 Jahren verliehene Auszeichnung im Bereich Design können sich Unternehmen nicht selbst bewerben, sondern werden durch die Wirtschaftsministerien der Länder sowie dem Rat für Formgebung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie vorgeschlagen. Um den „Preis der Preise“ gewinnen zu können müssen die Gläser darüber hinaus bereits mit einem Designpreis ausgezeichnet worden sein. Die vier Trinkgefäße des renommierte Glasdesigner Prof. Michael Boehm aus Berlin, mit dem SAHM bereits seit vielen Jahren

eng zusammenarbeitet, erfüllen diese Anforderung umfassend. So konnten sie in der Vergangenheit nicht nur bei nationalen Wettbewerben wie dem „red dot design award“ und dem „if design award“ überzeugen, sondern auch bei dem international renommierten „Good Design Award™“ aus Chicago.

Stand: 4. Juni 2009

Umfang: 1.788 Zeichen mit Leerzeichen

Foto 1: Sinus

Foto 2: Tokyo

Foto 3: Aspen-Familie

Foto 4: Monterey

Bildtexte:

Bild 1: Der mehrfach preisgekrönte Becher Sinus besticht durch seine innovative und moderne Formgebung.

Bild 2: Der Tokyo-Becher überzeugte durch die gekonnte Verarbeitung internationaler Designeinflüsse und seine prägnante Silhouette bereits beim „iF product design award“.

Bild 3: Der formschöne, red-dot-prämierte Aspen-Pokal von SAHM eignet sich ideal für die junge Gastronomieszene.

Bild 4: **XY (Bitte noch Informationen)** -> gibt es ein Bild?

Unternehmenskontakt:

Doris Hein • SAHM GmbH & Co. KG

Westerwaldstraße 13 • 56203 Höhr-Grenzhausen

Tel.: 02624-188-48 • Fax: 02624-188-11

E-Mail: doris.hein@sahm.de • Internet: www.sahm.de

Pressekontakt:

Katharina Weber • additiv pr

Adolf-Herzog-Straße 3 • 56410 Montabaur

Tel.: 02602-950 99 16 • Fax: 02602-950 99 17

E-Mail: kw@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de